

# Revierbericht Sigri 9/2011:

Hallo!

Anbei ein verspäteter Revierbericht von unserem Urlaub in Sigri, welchen wir beim Surfweltcup gewonnen haben:

Die Insel Lesbos ist recht dünn besiedelt, der östliche Teil sehr grün mit Wäldern, die Westküste ( Sigri ) sehr trocken – optisch wie ein heißes Schottland.

Das Quartier- Villa Anastasia war nett , sauber und ruhig. Fallweise gab es Probleme mit der Wasserversorgung ( Leitung von Sigri Ort).

Die Surfstation und die beiden Leiter Marcel und Martina waren sehr sympathisch, das Material trotz Saisonende in sehr gutem Zustand, die Betreuung ( Segelausgabe,...) sehr schnell und freundlich ( es waren natürlich nur wenig Gäste da), die Atmosphäre ist relaxt, Martina macht gute Toasts, die anderen Gäste waren durchwegs nett.

Das Material ist überwiegend freestylelastig mit ein paar Freerideboards ( ein paar Slalomboards wären für den Spot sicher auch gut)

Der Strand ist sauber, schmal, dunkelbrauner Sand mit grösseren Steinen ( eher kein Strand zum sonnenbaden) – man kann ohne Schuhe surfen – allerdings nur bei der Station an Land gehen – sonst Seeigelgefahr – das Wasser ist sauber , klar,

Wind: ablandig , böig – wenn man am Neusiedlersee surft, hat man keine Eingewöhnungsphase – ähnlich wie in Breitenbrunn bei NW, kleine Abdeckung in Ufernähe, beim Kreuzen des Channels läuft manchmal eine harmlose lange Welle durch, man kann sich dann aussuchen, in der Welle zu halsen, oder im Flachwasser bei der Insel Megalonissi, wo man auch Anlanden kann, sonst Flachwasser – gut für Freestyle und Slalom,

Im Channel ist überraschend deutlich weniger Wind als sonst im Spot- er funktioniert nur bei starkem Meltemi ( sonst mittelgrosse Wellen und wenig Wind), das Aufkreuzen im Channel war eher mühsam, für den Sekretwavespot hat der Wind nicht gereicht ( zumeist 3-5, vzlt 6 Beaufort)- der Wavespot soll aber lt. anderen Gästen super sein.

Insgesamt ein schöner Urlaub, wir werden sicher wieder einmal hinfahren obwohl Lesbos keine Trauminsel ist ( wenig schöne Strände)

Herzlichen Dank für den Urlaubsgewinn

LG

Fam. Cozzarini